

SIA MELDET DEN ABSCHLUSS DER ÜBERNAHME VON UNICREDITs eMONEY PROCESSING GESCHÄFTS IN ITALIEN, DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

CEO Massimo Arrighetti: „Diese Übernahme, die sowohl unter wirtschaftlichen als auch sozialen Aspekten nachhaltig ist, erlaubt es uns, unsere führende Rolle in Europa auszubauen und zu vergrößern“

Die Übernahme – effektiv ab dem 01. Januar 2017 – betrifft das Management von etwa 13,5 Millionen Zahlkarten sowie den Betrieb von 206.000 POS Terminals sowie 12.000 Geldautomaten von UBIS

Mailand, 27. Dezember 2016 – Am Freitag, dem 23. Dezember 2016, wurde der Kauf des Processing Geschäfts der Unicredit Business Integrated Solutions (UBIS) durch SIA abgeschlossen. Damit übernimmt SIA die Abwicklung von etwa 13,5 Millionen Zahlkarten und das Management von 206.000 POS Terminals und 12.000 Geldautomaten in Italien, Deutschland und Österreich. Der Kaufpreis lag bei 500 Millionen Euro.

Bestandteil der Vereinbarung, die am 1. Januar 2017 in Kraft tritt, ist auch ein 10-jähriger Outsourcing Vertrag mit der SIA Gruppe, bei dem sie Processing Dienstleistungen zur Abwicklung von Zahlungen mit Debit-, Kredit- und Prepaid-Karten als auch das Management von POS Terminals und Geldautomaten übernimmt.

„Die Übernahme ist Teil des strategischen Plans von SIA, dessen primäres Ziel die Konsolidierung unserer Wettbewerbsposition auf internationalem Level ist. Das Geschäft zeichnet sich durch seine nachhaltigen Vorteile sowohl aus wirtschaftlicher Sicht – es wird in 2017 zu einer Steigerung der Einnahmen von mehr als 20 Prozent (ausgehend von den Pro-Forma-Zahlen aus 2015) und höheren Skaleneffekten führen – als auch aus sozialer Sicht – da die Integration von den UBIS Aktivitäten und 382 Personen in die SIA Gruppe einem Personalabbau entgegenwirkt – aus“, so **Massimo Arrighetti, CEO von SIA**.

SIA ist das führende Unternehmen in Europa im Bereich Planung, Realisierung und Management von technologischen Infrastrukturen und Dienstleistungen für Finanzinstitute, Zentralbanken, Unternehmen und Behörden im Zusammenhang mit dem automatischen Zahlungsverkehr, mit Netzwerkdiensten und mit Kapitalmärkten. Die SIA Gruppe erbringt Dienstleistungen in über 40 Ländern und ist auch über Tochtergesellschaften in Ungarn sowie in Südafrika tätig. Das Unternehmen unterhält Niederlassungen in Mailand, Brüssel und Utrecht.

Im Jahr 2015 hat SIA 9,9 Milliarden Clearingtransaktionen, 3,3 Milliarden Kartenzahlungen, 2,8 Milliarden Zahlungstransaktionen sowie 41,7 Milliarden Finanztransaktionen abgewickelt und eine Datenmenge von 358 Terabyte im Netz transportiert.

Die Gruppe besteht aus sieben Unternehmen: der Muttergesellschaft **SIA**, den italienischen Gesellschaften **Emmecom** (innovative Netzwerkanwendungen für Banken und Unternehmen), **Pi4Pay** (hochentwickelte Forderungsmanagement- und Zahlungsverkehrsdienstleistungen) und **Ubiq** (innovative Marketing-Technologien) sowie **TSP** (Front-End-Dienste für Unternehmen und Behörden), **Perago** in Südafrika und **SIA Central Europe** in Ungarn.

Die Gruppe, die circa 1.600 Mitarbeiter beschäftigt, hat im Jahr 2015 Erlöse in Höhe von 449,4 Millionen Euro erwirtschaftet.

Weitere Informationen finden sie unter: www.sia.eu/de - jiffy.sia.eu/de

Ansprechpartner SIA:

Filippo Fantasia
Head of Media Coordination
Tel. +39 02.6084.2833
Mob. +39 335.1202713
filippo.fantasia@sia.eu

Valentina Piana
Media Coordination
Tel. +39 02.6084.2334
valentina.piana@sia.eu

@SIA_pressoffice

Für SIA in Deutschland

Alexander Schmidt
Edelman.ergo
Tel. +49 69 271389-26
alexander.schmidt@edelmanergo.com

Katharina Großkopf
Edelman.ergo
Tel. +49 221 912887-95
katharina.grosskopf@edelmanergo.com

